

Pressemitteilung / 25. März 2026

Volkswohnung stellt Neubau am Staudenplatz fertig – 106 neue Wohnungen für das Rintheimer Feld

Die Volkswohnung hat die Neubebauung am Staudenplatz im Karlsruher Osten fertiggestellt. Im neuen Ensemble im Rintheimer Feld entstanden 106 Mietwohnungen, davon 64 öffentlich gefördert, und eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss. Die ersten Mietenden konnten bereits 2025 einziehen. Mit dem Projekt setzt die Volkswohnung die Aufwertung des Quartiers fort und schafft zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum in einem weitgehend barrierearmen und autofrei gestalteten Quartier.

Das Rintheimer Feld gehört mit mehr als 1.100 Wohnungen zu den großen Quartieren der Volkswohnung in der Fächerstadt. Über einen Zeitraum von zwölf Jahren wurde das Quartier im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ schrittweise saniert, neu geordnet und aufgewertet. Barrierefreie Zugänge, autofreie Wege, Sitzmöglichkeiten und sichere Spielbereiche für Kinder prägen heute das Bild des Viertels. Die AWO Karlsruhe gGmbH ist mit ihrem Quartierstreff und dem Projekt „Gut versorgt daheim“ eine wichtige Partnerin für soziale Angebote vor Ort. Parallel zu den Neubauten der letzten Jahre – etwa an der Forststraße – wurde der Wohnungsbestand modernisiert. Mittlerweile sind 48 Prozent der Wohnungen im Quartier barrierearm. Der Neubau am Staudenplatz ist nun einer der letzten Bausteine der Quartiersentwicklung, ergänzt das Wohnangebot, verbessert die Freiraumqualität und stärkt die Funktion des Quartiers als Wohnort für unterschiedliche Generationen und Lebenssituationen.

„Das Rintheimer Feld zeigt, wie zeitgemäße Stadtentwicklung aussehen kann: geförderter Wohnraum, barrierearme Angebote, Pflegewohnungen und ein nachhaltiger Mobilitätsmix greifen hier ineinander. Der Neubau am Staudenplatz ist ein wichtiger Baustein, um Karlsruhe sozial ausgewogen und zukunftsfähig weiterzuentwickeln“, hob Daniel Fluhrer, Baubürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Volkswohnung, die Bedeutung des Gesamtprozesses hervor.

Vier Gebäude mit überwiegend vier, teilweise sechs Geschossen fügen sich in die bestehende Wohnbebauung ein. Insgesamt sind 106 Mietwohnungen entstanden, davon 64 öffentlich gefördert – ein Förderanteil von 60 Prozent. Das Wohnungsgemeinde setzt auf eine Mischung aus kompakten Zwei-Zimmer-Wohnungen, einigen Drei-Zimmer-Wohnungen und großzügigen Vier-Zimmer-Wohnungen. Alle Gebäude verfügen über barrierefreie Zugänge und Aufzüge. Ein besonderes Merkmal sind fünf rollstuhlgerechte Pflegewohnungen, die von der AWO Karlsruhe gGmbH betrieben werden. Sie ermöglichen Menschen mit hohem Pflegebedarf ein selbstbestimmtes Leben im Quartier und stärken die Verzahnung von Wohnen, Pflege und sozialer Infrastruktur. Das Servicebüro der Volkswohnung, das in die neu entstandene Gewerbeeinheit im Erdgeschoss ziehen wird, stellt die Präsenz Quartiersbeteiligter vor Ort sicher.

Ein energetisch zeitgemäßes und ressourcenschonendes Konzept begleitet den Neubau. Die Gebäude erfüllen den KfW-55-Standard und erreichen damit ein gutes Energieeffizienzniveau. Die Energieversorgung wird über eine Nahwärmetrasse an die Fernwärme sichergestellt. Auf den Dächern wurden zudem 314 Photovoltaik-Module mit einer Leistung von rund 140 kWp installiert; der erzeugte Strom wird durch die KES – Karlsruher Energieservice GmbH als Mieterstrom vermarktet. Alle Dächer sind begrünt und tragen damit zur ökologischen Qualität des Quartiers und zum Mikroklima vor Ort bei.

Das Mobilitätskonzept knüpft an die autofreien internen Wegebeziehungen im Rintheimer Feld an. Die neuen Gebäude sind über Fuß- und Radwege erschlossen; Straßenbahnhaltestellen sind fußläufig erreichbar. Insgesamt stehen 188 Fahrradstellplätze zur Verfügung, ergänzt um eine Fahrradreparaturstation. Ein geplantes Carsharing-Angebot soll der Bewohnerschaft eine zusätzliche

Option bieten und den motorisierten Individualverkehr reduzieren. So entsteht ein Mobilitätsmix, der umweltfreundliche und alltagsnahe Lösungen in den Vordergrund stellt.

Mario Rösner, Technischer Leiter der Volkswohnung, hob zur offiziellen Fertigstellungsfeier hervor: „Mit der Fertigstellung am Staudenplatz zeigen wir, dass sich hohe Qualitätsansprüche, Energieeffizienz und wirtschaftliche Vernunft auch unter schwierigen Rahmenbedingungen miteinander vereinbaren lassen. Durch eine sorgfältige Planung, Lean-Construction-Methoden und die enge Zusammenarbeit aller Projektpartner konnten wir den Zeitplan einhalten und ein modernes, weitgehend barrierearmes Wohnensemble realisieren, dass das Rintheimer Feld langfristig stärkt.“

Der Neubau am Staudenplatz wurde in gut zweieinhalb Jahren realisiert. Der Baubeginn erfolgte im zweiten Quartal 2023, es folgten die Grundsteinlegung im Juli 2023 und das Richtfest im Juni 2024. Der südliche Teil der neuen Gebäude wurde im Laufe des Jahres 2025 fertiggestellt und bezogen; die restlichen Gebäude befinden sich aktuell noch in der Vermietung. Insgesamt bietet der Neubau bezahlbaren Wohnraum für rund 300 Menschen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 35,7 Millionen Euro.

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Kommunikation und Unternehmensentwicklung

Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de